

DIE

AGGTELEKER HÖHLE

(BARADLA)

KÖNIGREICH UNGARN, COMITAT GÖMÖR

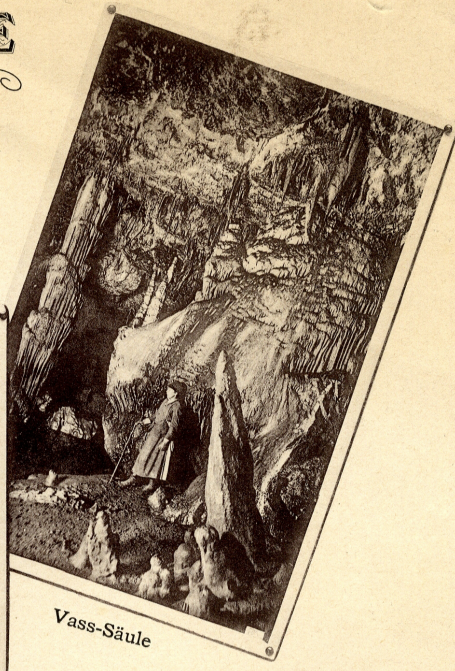
DIE GRÖSSTE TROPFSTEINHÖHLE EUROPAS.



Die Orgel Pluto's



Türkische Moschee



Vass-Säule

Lichtdruck von KARL DIVALD'S SOHN in Eperies.

Die Aggteleker Höhle

auch *Baradla* genannt, ist die grösste und schenswerteste Höhle Europas. Die Länge der bisher bekannten Gänge beträgt 8700 Meter, wovon 5797 Meter auf den Hauptgang entfallen. Von den Seitengängen werden das *Beinhaus* mit einer prähistorischen Begräbnisstätte, die *Fledermaushöhle*, das *Paradies* und die *Retighöhle* besucht. Besonders bemerkenswerth sind die ungeheueren Hallen und die zahlreichen, prachtvollen Tropfsteingebilde; in erster Linie der 25 Meter hohe, am Fusse 8 Meter dicke *astronomische Thurm*, die Alabastersäule, die hängenden Gärten der Semiramis und das *Paradies*.

Eisenbahnstationen:

Tornalja für Touristen von Budapest. Wagenfahrt zur Höhle 1½ Stunden.

Pelsőcz für Touristen von und nach Dobsina. Wagenfahrt zur Höhle 1½ Stunden.

Szin-Perkupa für Touristen von *Kassa*, *Torna* und aus dem *Alföld*. Wagenfahrt zum neuen Eingang der Höhle 1½ Stunden.

Die Höhle besitzt 2 Eingänge: der *alte Eingang* liegt westlich vom Dorfe Aggtelek, 15 Minuten entfernt neben der nach *Pelsőcz* führenden Strasse; der *neue Eingang* befindet sich östlich vom Dorfe 30 Minuten entfernt, neben der nach *Jósafo* und *Torna* führenden Strasse; derselbe wurde durch die Section Ostkarpathen hergestellt und dadurch den Touristen der Rückweg erspart.

Touristenhaus. Dieses befindet sich beim alten Eingang und wohnt hier der Höhlenführer Johann Klanicza. Zwei möblierte Gastzimmer stehen den Touristen zur Verfügung, beim Führer sind Speisen und Getränke zu haben, nach dem im Speisezimmer affichirten Tarife.

Beim neuen Eingang wohnt der 2. Höhlenführer Faix, welcher auch der deutschen Sprache mächtig ist. Hier steht den Touristen auch ein Zimmer zur Verfügung, welches jedoch für Übernachtung nicht eingerichtet ist. Der *Besuch der Höhle* wird am besten beim neuen Eingang begonnen und kann die Besichtigung auf dreierlei Weise durchgeführt werden:

a) *Schwächere Touristen* gehen vom neuen Eingang zum astronomischen Thurm und zurück; dann vom alten Eingang bis zum kleinen Saal und in das *Paradies*. 3 Stunden Höhlenwanderung.

b) *Geübtere Touristen* gehen vom neuen Eingang bis zum astronomischen Thurm und durch die Höhle zum alten Eingang. 6 Stunden Höhlenwanderung.

c) *Sehr ausdauernde Touristen* gehen vom alten Eingang durch die ganze Höhle und beim neuen Eingang hinaus. 8 Stunden.

Den von der *Hohen Tatra* kommenden oder diese besuchen wollenden Touristen wird folgende *Rundreise* anempfohlen:

1. *Tag*: Poprád-Kassa. Besichtigung von Kassa. Übernachtung.

2. *Tag*: Kassa-Torna, Szádellőer und Ajer Thal, Tornaer Ruine; Übernachtung in *Torna*.

3. *Tag*. Mittelt Eisenbahn nach *Szin-Perkupa* und von hier mittelst Wagen zum neuen Eingang der Höhle. 1½ Stunden. Besichtigung der Höhle. Mittagessen beim alten Eingang. Wagenfahrt nach *Pelsőcz*, per Bahn nach Dobsina. Übernachtung.

4. *Tag*. Straczenaer Thal, Eishöhle, Poprád.

Taxen. *Wagen* von *Torna* nach Szádellő 1 fl. Abends wieder zurück oder von Aj nach Torna 2 fl.

Wagen von *Szin-Perkupa* nach *Aggtelek* 3 fl.; wieder zurück 4 fl. Ein Steierer Wagen ohne Federn 2 fl. und 3 fl. Diese Wagen besorgt der Ortsrichter von *Szin*: *Szalóczy István*.

Wagen von *Torna* nach *Rosenau* 5 fl.; von *Tornalja* nach *Aggtelek* 4 fl. und zurück 6 fl. Von *Aggtelek* nach *Pelsőcz* 3 fl.

Eintrittsgebühr in die Aggteleker Höhle per Person 50 kr., Führertaxe 2 fl., Gepäckträger 1 fl.

Ein Führer kann höchstens eine Gesellschaft von 5 Personen führen; eine grössere Gesellschaft müssen 2 Führer begleiten. 1 Kerze 10 kr. Magnesiumdraht 5 kr. per Stück.

1 Bett im Touristenhaus 50 kr.

Die Beleuchtung der Höhle mit Fackeln oder das Anzünden bengalischer Flammen ist streng verboten. Ebenso das Abbrechen von Tropfsteinen.

Auskunft ertheilt: der geschäftsführende Vicepräses der Section *Karl Siegmeth*, Oberinspector der kgl. ung. Staatsbahnen in Debreczen.

Eisenbahnfahrten zur Höhle:

Von *Budapest* über Hatvan, Füle, Bánréve nach *Tornalja*.

Eilzüge: Abfahrt von Budapest 7⁰⁰ Früh und 3⁴⁵ Nachmittag.

Ankunft in *Tornalja* 1⁰⁹ Nachm. und 9³⁵ Abends.

Personenzug: Abfahrt von Bpest 9²⁰ Früh, Ankunft in *Tornalja* 5⁴⁰ Nachm.

Fahrpreise: Eilzug I. Cl. fl. 10⁵⁰, II. Cl. fl. 7[—],

Personenzug I. Cl. fl. 8¹⁰, II. Cl. fl. 5⁴⁰, III. Cl. fl. 3⁵⁰.

Von *Debreczen* aus dem *Alföld* über *Miskolcz* nach *Szin-Perkupa*: Abfahrt von *Debreczen* 8²⁵ Früh, Ankunft in *Szin-Perkupa* 4¹⁰ Nachm.

Fahrpreise: I. Cl. fl. 6⁹⁰, II. Cl. fl. 4⁵⁵, III. Cl. fl. 2⁸⁵,

oder über *Miskolcz*, *Bánréve*, *Tornalja*:

Abfahrt von *Debreczen* 8¹⁰ Abends, Ankunft in *Tornalja* 5⁵⁹ Früh.

Fahrpreise: I. Cl. fl. 7²⁰, II. Cl. fl. 4⁸⁰, III. Cl. fl. 3[—].

Von *Kassa*, *Sáros*, aus der *Hohen Tatra* über *Torna* nach *Szin-Perkupa*: Abfahrt von *Poprád* 8⁴⁰ Früh, von *Kassa* 1²¹ Nachm.

Ankunft in *Szin* 4⁵⁷ Nachm.

Fahrpreis von *Poprád* I. Cl. fl. 6²⁰, II. Cl. fl. 4¹⁰, III. Cl. fl. 2⁴⁵,

„ *Kassa* I. „ „ 2[—], II. „ „ 1³⁰, III. „ „ —70.

Von *Dobsina*, aus der *Eishöhle* und der *Hohen Tatra* nach *Pelsőcz*:

Abfahrt von *Dobsina* 3¹⁵ Früh, 12⁰⁶ Mittags, 6³⁵ Abends,

Ankunft in *Pelsőcz* 5¹⁷ „ 2⁰³ Nachm. 8⁵⁴ „

Fahrpreise: I. Cl. fl. 1²⁰, II. Cl. fl. —80, III. Cl. fl. —50.

Section Ostkarpathen des ung. Karpathen-Vereines.